

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 2 (1908)
Heft: 24

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Taubstummheim-Fonds.

Siebenter Kassenbericht. (Den sechsten siehe Seite 240 d. Bl.).
(Die mit * Bezeichneten sind gehörlos.)

	Fr.	Rp.
Bestand des Fonds im Oktober	868.	50
Opfer der bernischen Taubstummepredigt-Besucher auf dem Lande	17.	50
* Schülerin in St. Gallen 1. 50, * W. W. in Herzogenbuchsee 5	6.	50
Familie K. in Frauenfeld 5, * M. Str. in Langdorf 5	10.	—
* K. J. in Wangen a. d. A. 2, * M. M. in Rölliken 7. 15	9.	15
Herr und Frau W. B. in Bern	150.	—
Stanniol-Erlös der Taubstummeneinstalt in Zürich	56.	50
	1118.	15

Reingewinn meiner Lichtbilder-Vorstellungen (Wilhelm Busch-Bilder mit Versen) für Kinder im Oktober und November:

St. Gallen	Fr.	122.	—
Langenthal	"	100.	—
Basel	"	105.	—
Burgdorf	"	90.	—
Frauenfeld	"	60.	—
Narau	"	170.	—
Zürich	"	235.	—
			882. —

Der Fonds beträgt also jetzt **Fr. 2000. 15**

Der Unterzeichnete hat Einsicht genommen vom Kassenbuch des Fonds für ein schweiz. Taubstummeneinstalt, sowie vom Sparheft, auf welches der Fonds angelegt ist, und bescheinigt hiemit, daß die oben stehenden Angaben über den gegenwärtigen Kassenstand richtig sind.

Luzern, den 8. Dezember 1908.

M. Willeter, Pfarrer.

Briefkasten

An Verschiedene! Eure freundlichen Geburtstagszeilen haben meinem Herzen wohlgetan! **B. in L.** Wie jammerschade, daß Sie uns verfehlt haben! Ich hätte Ihnen gern die Hand gedrückt! Ich werde etwa im Februar auch nach Luzern kommen.

Liebe Leser!

Wenn ihr die euch liebgewordene „Taubstummens-Zeitung“ nicht verlieren wollt, (durch Zurücktreten von Abonnenten)

Wenn ihr weiter über die schweizerische Taubstummensache unterrichtet sein wollt,

Wenn ihr stets Neues über eure Schicksalsgenossen erfahren wollt, und euer Geist weiter belehrt, eure Seele weiter erbaut werden soll,

Dann haltet fest an eurer Taubstummens-Zeitung,

Dann bestellt und bezahlt sie auch für das neue Jahr,

Dann suchet neue Freunde für dieses Blatt zu gewinnen!

Zum Schluß wünschen euch allen ein glückliches, gesegnetes neues Jahr

Verlag und Redaktion der „Schweizerischen Taubstummens-Zeitung“.

Taubstummens-Aufführung in Zürich

im Stadtkasino Sihlhölzli

Freitag den 1. Januar 1909, abends 4 Uhr

Eintritt: I. Platz 1 Fr., II. Platz 70 Cts.

zugunsten der Taubstummens-Krankenkasse Zürich.

In den Zwischenpausen: Musikalische Unterhaltung und Tombola.

☞ Es wird um Ruhe und Ordnung gebeten. ☜